

Let's date
happy.

Parship 

bestseller

Buch-Bestseller im schwulen Sortiment

- | | |
|--|--|
| 1  Marcello Liscia:
Ein verregneter Sommer
D 2022, 240 S., € 18.50 | 6  Édouard Louis: Anleitung ein
anderer zu werden
D 2022, 272 S., € 24.70 |
| 2  Julius Berstl:
Berlin Schlesischer Bahnhof
D 2022, 272 S., € 22.70 | 7  Khaled Alesmael:
Ein Tor zum Meer
D 2022, 180 S., € 22.70 |
| 3  Dino Pesut:
Daddy Issues
Ö 2022, 224 S., € 16.00 | 8  Peter Fässlacher:
Die schwule Seele
Ö 2022, 208 S., € 18.00 |
| 4  Raket Haslund-Gjerrild:
Adam im Paradies
D 2022, 330 S., € 26.80 | 9  Gert Weihsmann:
Wiener Lied
D 2022, 284 S., € 15.00 |
| 5  Simon Froehling:
Dürst
CH 2022, 266 S., € 24.70 | 10  Dominik Barta:
Tür an Tür
Ö 2022, 208 S., € 23.70 |

Buch-Bestseller im lesbischen Sortiment

- | | |
|--|---|
| 1  Carolin Schairer:
Lehrerin mit Herz
D 2022, 360 S., € 20.60 | 6  Ursula Knoll:
Lektionen in Dunkler Materie
Ö 2022, 248 S., € 22.00 |
| 2  Maike Stein:
Ein halber Sommer
D 2019, 272 S., € 19.53 | 7  Leslie Feinberg:
Stone Butch Blues
D 2008, 469 S., € 20.50 |
| 3  Jae:
Kuschneln im Erbe inbegriffen
D 2022, 361 S., € 20.50 | 8  Nadine Lange:
Ein Eis mit Jo
D 2022, 256 S., € 16.50 |
| 4  Kerri Maher:
Die Buchhändlerin von Paris
D 2022, 391 S., € 16.50 | 9  Koschka Linkerhand:
Um mein Leben
D 2022, 256 S., € 18.50 |
| 5  Yael Inokai:
Ein simpler Eingriff
D 2022, 192 S., € 22.70 | 10  Raphaela Edelbauer:
Die Inkommensurablen
D 2023, 352 S., € 25.70 |

Alle aktuellen Neuerscheinungen findet ihr in unserem
Online-Katalog unter loewenherz.at/fruehling23

wärmste empfehlungen

Bret Easton Ellis: *The Shards*

D 2023, 736 S., geb., € 28.80



Wie fühlt man sich 1981 als 17-jähriger Schwuler? Dieses Lebensgefühl beschreibt Bret Easton Ellis in seinem autobiografischen Thriller, er beschreibt seine Zerrissenheit zwischen seinem Fuckbuddy Matt, seiner unerreichbaren Liebe Thom, seiner Freundschaft zum schwulen Kumpel Ryan und seiner Verfallenheit für Robert, den Neuen in der Abschlussklasse, den er zugleich für einen gesuchten Serienmörder hält. Und natürlich ist Bret nicht out, bis er nach dem High School-Abschluss ein neues Leben in einer anderen Stadt anfangen kann, quält er sich mit Debbie, mit der er zur Tarnung und zum Schein liiert ist. Geschrieben ist der Roman als Geschichte einer doppelten Obsession: Bret will einerseits »abstumpfen«, um die gesellschaftlichen Vorstellungen, denen er ausgesetzt ist, irgendwie ertragen zu können. Andererseits will er Schriftsteller werden, sein ganzes Erleben ist geprägt davon, der »aktive Teilnehmer« zu sein und anderen Geschichten zu erzählen – und seine große Geschichte ist die, dass er weiß, wer der Trawler ist, der Jugendliche rituell ermordet. Hin- und hergerissen zwischen seinem Bemühen um Abstumpfung und aktiver Teilnahme beschwört Bret Ellis jedoch nicht nur ein eindrückliches Bild der 80er Jahre. »The Shards« beschreibt geradezu universell, wie sich ein junger Schwuler unmittelbar vor seinem Coming-out fühlt. Großartig spannend und zugleich unfasslich berührend.



Raphaela Edelbauer: *Die Inkommensurablen*

D 2023, 352 S., geb., € 25.70



Mitten in den kriegslüsteren Taumel Wiens am Vortag des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs gerät Hans, ein Pferddecknecht aus Tirol, der sich auf den Weg in die Metropole gemacht hat. Dort angekommen trifft er auf den adligen Adam und Klara, die sich als eine der ersten Frauen an der Universität Wien in Mathematik promovieren wird. Viel Unerwartetes und viel Neues für Hans: Vom feinen Diner im adligen Palais der Innenstadt in die dunkle Halbwelt der Souterrain-Lokale der Vorstadt, die feine Etikette der kriegstreibenden Oberschicht löst sich auf in der mitunter derben Unmittelbarkeit unter Schwulen, Lesben, Prostituierten, Überlebenskünstlern. Vor allem, dass Klara so selbstverständlich und unbefangen damit umgeht, dass sie lesbisch ist, dass sie einerseits in einer Beziehung mit der Psychologin Helene ist, zugleich aber auch mit anderen Frauen flirtet und offenbar auch Sex hat, übersteigt seinen Horizont. Die fesselnde Erzählung vereinnahmt aber vor allem durch die kühne Sprache der Autorin: Eine Kunstsprache, die Eigentümlichkeiten vielerlei Milieus aufnimmt und doch für keines steht. Immer wieder geht es um Traum und Wirklichkeit, um kollektiven Irrsinn und wie sich der oder die Einzelne daraus kaum befreien kann. Ein phantastisch verfremdetes Zeitkolorit und zugleich eine Modellstudie gesellschaftlichen Scheiterns.

Mit diesem Flyer möchten wir auf einige aktuelle Neuerscheinungen hinweisen; diese und viele weitere stellen wir euch gerne auch im Laden oder am Telefon persönlich vor. Ruft uns an unter +43-1-317 29 82 Eure Löwenherzen, Veit und Jürgen

RALF KÖNIG

ABBA HALLO!

Glück trifft Liebe

frühling 2023

ROCK BANNED

Über 150 Neuerscheinungen auf loewenherz.at/fruehling23

CHRISTOPHER ISHERWOOD

BEGEGNUNG AM FLUSS

ROMAN

VERONIKA PETERS

DAS HERZ VON PARIS

Douglas Stuart

Young Mungo

LÖWENHERZ

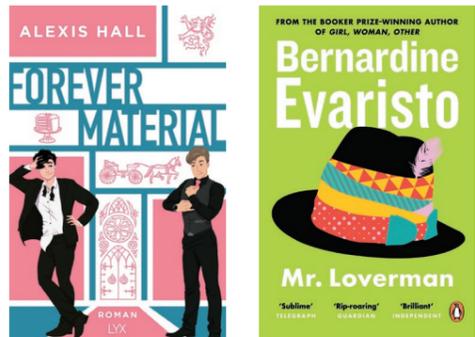
Buchhandlung und Buchversand - A 1090 Wien, Berggasse 8
Tel 01 - 317 29 82, eMail buchhandlung@loewenherz.at
Geöffnet Mo-Do 10-19, Fr 10-20, Sa 10-18, www.loewenherz.at

ALL DIE BRENNENDEN FRAGEN

HOFFMANN UND CAMPE

Impressum: Buchhandlung Löwenherz, Berggasse 8, A-1090 Wien, loewenherz.at, Druck: Onlineprinters.at

neu im frühling



Alexis Hall: Forever Material

Dt. v. Carina Schnell.

D 2023, 450 S., Broschur, € 14.40

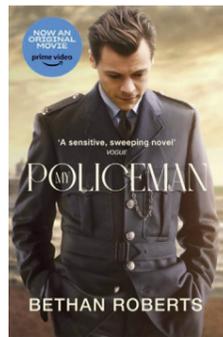
Hier nun die Fortsetzung des Romans »Boyfriend Material«. Gesucht: der Mann fürs Leben. Muss nicht perfekt sein ...- Aus ihrer Fake-Beziehung ist längst etwas Echtes geworden. Luc und Oliver sind verliebt und könnten eigentlich glücklicher nicht sein. Doch dann bricht auf einmal der Heiratswahn aus, und alle um sie herum geben sich das Jawort. Von den plötzlichen Veränderungen in seinem sozialen Umfeld unter Druck gesetzt, macht Luc Oliver einen Antrag. Doch reicht das, um von »Vielleicht« zu »Für immer« zu kommen?

Bethan Roberts:

Der Liebhaber meines Mannes

Dt. v. Astrid Gravert. D 2014, 367 S., Pb, € 16.50

Marion ist ganz hingerissen von Tom, dem großen Bruder ihrer besten Freundin. Der große, junge Mann mit blonden Locken und blauen Augen ist unverschämt gut aussehend. So beschließt sie: das ist ihr Mann fürs Leben. In ihrer überbordenden Euphorie übersieht Marion alle Hinweise darauf, dass Tom kein Interesse zeigt. Überhaupt scheint er sich nichts aus Frauen zu machen - umso erstaunlicher, als er sich dann doch zu einem Heiratsantrag bewegen lässt. Marion scheint am Ziel ihrer Träume zu stehen. Doch in Wirklichkeit ist Tom in ein anderes Leben, in andere, schwule Gefühle verstrickt - diese gelten Patrick, dem Kurator eines Brightoner Museums.



Bernardine Evaristo: Mr. Loverman

Dt. v. Tanja Handels. D 2023, 336 S., geb., € 25.70

Barrington Jedidiah Walker führt mit seiner Frau Carmel führt er ein beschauliches Leben in Hackney: zwei erwachsene Kinder, ein heimeliges Haus, Ruhestand. Doch unter der perfekten Oberfläche führt Barry ein Doppelleben. Seit Kindertagen liebt er seinen Freund Morris, der wie er als junger Mann nach England ausgewandert ist - und Morris liebt ihn. Schließlich hält es Barry nicht mehr aus und will endlich offen schwul mit seinem Morris zusammenleben. Doch ist das nach all den Jahren im Verborgenen so einfach möglich? Gelingt ein Neuanfang oder kommen neue Enttäuschungen?

David Hewson: Garten der Engel

Dt. v. Birgit Salzmann.

Ö 2023, 384 S., geb., € 27.00

Als der 15-jährige Nico Uccello seinen Großvater Paolo im Krankenhaus besucht, vertraut ihm der todkranke Mann ein Manuskript an, das Nicos Leben und seinen Blick auf den geliebten »Nonno« radikal verändern wird. Im Herbst 1943 ist Venedig von deutschen Truppen besetzt. Der junge Paolo Uccello ist anders und kämpft nach dem Tod seiner Eltern um den Erhalt des Familienunternehmens. Nur widerwillig bietet er im heruntergekommenen Palazzo der Familie dem jüdischen Geschwisterpaar Mika und Giovanni Unterschlupf. Beide gehören dem italienischen Widerstand an und sind auf der Flucht vor den Nazischergen. Bald aber droht die Deportation.

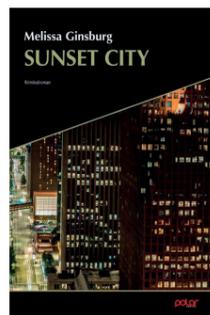
neu im frühling



Harper Bliss: Vielleicht nur dieser eine Kuss

D 2023, 217 S., Broschur, € 17.40

Nachdem die guten Angebote aufgrund ihres Alters zunehmend ausbleiben, bietet sich für Ida Burton jetzt eine Chance, wieder an ihren bisherigen Erfolg anzuknüpfen. Und die Rolle in einer prestigeträchtigen lesbischen Romantikkomödie würde ihr auch die Gelegenheit verschaffen, endlich aus der heterosexuellen Schublade auszubrechen, in die sie sich selbst gezwungen hat. Auch mit ihrer Co-Darstellerin Faye Fleming stimmt die Chemie - vielleicht sogar ein bisschen zu sehr. Denn als sie sich vor der Kamera zum ersten Mal küssen, fliegen nicht nur auf der Leinwand die Funken.



Melissa Ginsburg: Sunset City

Dt. v. Kathrin Biefeldt. D 2023, 228 S., Broschur, € 17.50

Vor den Drogen war Danielle Reeves Charlotte Fords treueste und lebhafteste Freundin. Aber dann wurde Danielle von ihrer Sucht übermannt und sie kam für vier Jahre ins Gefängnis. Nach ihrer Entlassung finden sie und Charlotte wieder zueinander. Charlotte hofft, dass dies ein Neuanfang für ihre Freundschaft ist. Doch dann wird Danielle ermordet, zu Tode geprügelt. Von Trauer überwältigt, gerät Charlottes Leben aus den Fugen.- Ein Krimi mit einem Hetero-Mann als Ermittler, eine Tochter-Mutter-Beziehung und eine Frauenfreundschaft, die für eine der beiden Frauen zur Besessenheit wird.



Barbara Smrzka: Perle vom Wienerwald

Gartenkrimi. D 2023, 438 S., Broschur, € 19.00

Toni Schubert ist 32 Jahre alt, Gärtnerin, Single, fesch und sportlich - ein weiblicher Naturbursche. Sie liebt ihre Familie, ihre Arbeit ... und eventuell Frauen? Ein Gedanke, an den sich Toni erst gewöhnen muss. Im April hat Toni als Gärtnerin mehr als genug zu tun, als sie einen Kunden sterbend unter einer Kletterrose findet. Wer hat den Gartenbuch-Autor auf dem Gewissen? Die Profigärtnerin wird zur Laiendetektivin, muss sich mit alten Geheimnissen und neuen Gefühlen auseinandersetzen.



Sofi Oksanen: Baby Jane

Dt. v. Angela Plöger. D 2023, 208 S., geb., € 22.70

Oksanen erzählt von einer lesbischen Dreiecksbeziehung - von deren himmelhochjauchenden Beginn bis zum tragischen Ende.- Als die Ich-Erzählerin die charismatische und attraktive Piki kennenlernt, verliebt sie sich Hals über Kopf. Doch Piki hat Geheimnisse vor ihr hat: Durch eine Angststörung ist sie im Alltag stark eingeschränkt und ist unfähig, einfachste Tätigkeiten auszuführen. Deshalb ist sie abhängig von ihrer Xfreundin Bossa, die Dinge wie Einkaufen und Wäschemachen für sie erledigt. Zu Eifersucht und Misstrauen gesellen sich die eigenen Probleme der Erzählerin - und bald entlädt sich der schwelende Konflikt gewaltsam.

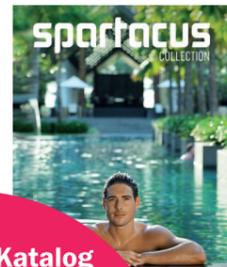
sachbücher

Jane C. Czynszelska (ed.):

Queering Psychotherapy

UK 2022, 328 pp., brochure, € 49.95

In this volume, editor and psychotherapist Jane C. Czynszelska speaks with practitioners and clients from diverse modalities and lived experiences, exploring and rethinking some of the unique challenges encountered in a world that continues to marginalize queer lives. The contributors to Queering Psychotherapy present key insights and practical advice in a dynamic conversational format, providing intimate access to therapists' personal and professional knowledge and reflections.



Olaf Alp (Hg.):

Spartacus Collection: Hotels - Resorts - Cruises

D 2023, 160 S. mit zahlreichen

Farbabb., geb., € 40.00

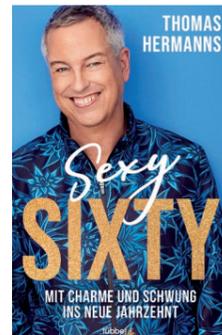
Fremde Kulturen entdecken und trotzdem man selbst bleiben können - das ist für schwule Reisende auch heute nicht überall selbstverständlich. Dennoch gibt es sie rund um den Globus, die Refugien, in denen Landeskultur und Diversität Hand in Hand gehen, in denen queere Personen nicht nur toleriert werden, sondern explizit willkommen sind. Von mondänen Hotelpalästen über paradiesische Strand-Resorts in den Tropen bis hin zu den Kreuzfahrtschiffen werden hier queerfreundliche Reiseziele vorgestellt.

Thomas Hermanns: Sexy Sixty

Mit Charme und Schwung ins neue Jahrzehnt.

D 2023, 240 S., Broschur, € 20.60

Thomas Hermanns, legendärer Gründer des Quatsch Comedy Clubs, wird sechzig, aber noch lange nicht alt. Der schwule Entertainer, Comedian und Talk-showgast teilt Tipps und Witz zum neuen Jahrzehnt. Sechzig ist eigentlich das tollste Alter - man weiß, was man tut und kann, und hat immer noch genug Energie, sich Träume zu verwirklichen. Aber: Man muss dabei schlau vorgehen! Richtig kleiden, richtig ausgehen, richtig Fitness, richtig Essen, richtig Denken.

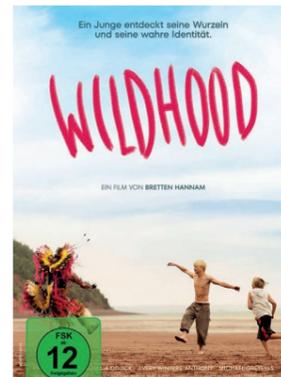


Unda Hörner: 1939 - Exil der Frauen

D 2022, 256 S., geb., € 24.70

Unda Hörner folgt den Spuren berühmter Frauen in zwölf atmosphärisch dicht erzählten Monatskapiteln durch das Jahr 1939: Hannah Arendt gelingt die Flucht nach New York, Helene Weigel zieht mit dem Brecht-Tross nach Schweden. Marlene Dietrich nimmt die amerikanische Staatsbürgerschaft an, Erika Mann veröffentlicht mit Bruder Klaus ein Who's who der deutschen Kultur im Exil - »Escape to Life«. Frida Kahlo macht Furore mit einer Ausstellung in Paris. Simone de Beauvoir schreibt im Café de Flore ihr Kriegstagebuch, das Lesbenpaar Gertrude Stein und Alice B. Toklas zieht aufs Land. Annemarie Schwarzenbach und Ella Maillart touren im Auto von Zürich nach Kabul.

spielfilme auf dvd



Bretten Hannam (R): Wildhood

CAN 2021, engl., migmaq-OF,

dt. UT, 100 min., € 17.99

Road Movie über Suche eines Jungen nach der indigenen Mutter, kulturelle Identität und das sexuelle Erwachen.



Elene Naveriani (R): Wet Sand

GEO/CH 2021, georg. OF, dt./

engl./frz. UT, 115 min., € 17.99

Dieses melancholische Drama gibt queeren AußenseiterInnen des ländlichen Georgiens eine Stimme und ist ein filmisches Manifest gegen Homophobie.



Al. Guida / Matteo Pilati (R): Mascarpone

I 2021, ital. OF, dt. UT, 101

min., € 19.99

Die flotte Komödie taucht in den Kosmos junger queerer Römer von heute ein, Loblied auf Freundschaften unter schwulen Männern.



Ruth Caudeli (R): Eva und Candela

CO 2018, span. OF, dt. SF, dt.

UT, 89 min., € 17.99

Eine authentische, durchaus erotisch gemachte Liebesgeschichte über den Wandel einer leidenschaftlichen Beziehung zweier junger Frauen.

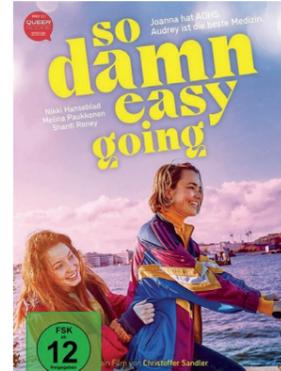


Francois Ozon (R): Peter von Kant

F 2022, frz. OF, dt. SF,

85 min., € 19.99

Adaption von »Die bitteren Tränen der Petra von Kant«, eine weitere Hommage an das enfant terrible Rainer Werner Fassbinder.



Sandler, Christoffer (R): So Damn Easy Going

SE 2022, OF, dt. UT,

91 Min., € 17.99

Ein bittersüßer lesbischer Coming-of-Age-Film. Mitten im Schulchaos steht eine neue Klassenkameradin vor Joanna, die selbstbewusste Audrey.



Kompletter Katalog

loewenherz.at/fruehling23